

Kirchweih in Wildflecken und Oberbach in alter Zeit

© Walter Kömpel, ehrenamtlicher Ortschronist

In Wildflecken wurde die Kirchweih am 18. und 19. Oktober feierlich begangen. Tobias Kötler und Natalie Abert führten die Kirchweihgesellschaft an. In Oberbach feiert man heuer die Kirchweih, wie üblich, am zweiten Wochenende im November.

Kirchweih anno 1970 in Wildflecken

Erst im Jahr 1970, wohl nach einigen Jahren der Unterbrechung, lebte der Kirchweihbrauch in Wildflecken wieder auf.¹ Es begann, wie üblich, mit der Versteigerung der Mädchen. 4.000 DM kamen zusammen, aber jeder Bieter musste dabei nur ein Zehntel des Gebotes entrichten. Am Vortag der Kirmes wurde ein 25 Meter hoher Baum unter Anleitung des Ploburschen Günther Kleinheinz aufgestellt. Die Kirchweihkönigin hieß Wilfriede Fuß. Bürgermeister Patzke krönte sie zur Königin. Untermalt wurden die Feierlichkeiten durch den Musikzug Wildflecken; gefeiert wurde bei „Völkers“. Trotz schlechten Wetters wurde der Plotanz aufgeführt. Man war sich einig, dass die Kirchweih wieder alle Jahre gefeiert werden soll.

Kirchweih in Oberbach anno 1971

In einer Ausgabe des Brückenauer Anzeigers aus dem Jahr 1971 erfahren wir mehr von den Feierlichkeiten in Oberbach.² Tags zuvor wurde die neue Mehrzweckshalle in Oberbach feierlich eingeweiht. Gäste aus Nah und Fern nahmen an den Feierlichkeiten teil. Hubert Witzel und Gisela Heil führten die Kirchweihfeierlichkeiten mit weiteren acht Mädchen und Burschen an. Die Alt-Ploburschen holten am Vormittag eine 32 Meter lange Fichte aus dem Wald und stellte diese auf. Just in diesem Jahr lebte der Kirchweih-Zug wieder auf. Das Königspaar wurde zum Tanzlokal begleitet. Es gab traditionell den Kirmes-Platz und Tanz um den Plobaum. Es wurde an eine alte Tradition angeknüpft, die seit vier Jahren aus Mangel an geeigneten Tanzmöglichkeiten zwangsläufig zum Erliegen kam.

¹ Stadtarchiv Bad Brückenau, Brückenauer Anzeiger Nr. 128 vom 31.10.1970

² Stadtarchiv Bad Brückenau, Brückenauer Anzeiger Nr. 140 vom 25.11.1971